

Antrag des Vorstandes der Nationalen Vereinigung der französischen Freidenker (LP)

Was den Bund gegen Anpassung angeht

Die französische Vereinigung der Freidenker arbeitet ohne Unterlass für die Weiterentwicklung der Internationalen Vereinigung der Freidenker, die in Oslo, Norwegen am 10 August 2011 gegründet wurde.

Die LP tut dies mit der absoluten Respektierung der Unabhängigkeit der anderen Mitgliedsvereinigungen. Die LP verbietet sich, sich in deren Probleme einzumischen. Es geht dabei um den einfachen gegenseitigen Respekt der notwendigen brüderlichen Freundschaft zwischen Freidenkervereinigungen in verschiedenen Ländern, die gemeinsam für dieselben Ideale handeln.

Dies ist nicht der Fall des Bund gegen Anpassung in Deutschland, der gegensätzliche Methoden gegenüber dieser notwendigen Freundschaft benutzt. Obwohl die französischen Freidenker die VertreterInnen des BGA immer wohlwollend zu den verschiedenen Initiativen empfangen hat, hat dieser ohne Unterlass Petitionen in den Umlauf gebracht, die im Nachhinein dem Ziel dienen Daten zu sammeln.

Der BGA hat sich erlaubt, eine Kampagne gegen die offizielle Sekteninstanz Miviludes in Frankreich zu führen ohne auch nur die Freidenker zu informieren, indem er die gesammelten Daten benutzte um letztendlich die regionalen Vereinigungen gegen die nationale Vereinigung auszuspielen. Es hat auf der ganzen Linie nicht funktioniert, aber es lässt tief blicken, was diese uns so fremde Methode gegenüber dem nötigen Vertrauen bedeutet.

Die Freidenker haben ihre Ansicht zu der Frage der Sekten konform zur AILP dargestellt. Der BGA hat nochmals seine Datensammlung benutzt um die Freidenker zu beschimpfen, weil die LP Sekten nicht verteidigt ohne diese deshalb gleich auszugrenzen. Es gibt keinen natürlichen Unterschied zwischen kleinen und großen Religionen.

Die Verantwortlichen des BGA berufen sich unberechtigterweise auf Voltaire, dabei sind sie in Wirklichkeit Inquisitoren.

Eine neue Phase wird überschritten. Der Internationale Rat der AILP, versammelt im November 2012 in Mar del Plata, hat beschlossen die Anerkennung der AILP gegenüber den internationalen Instanzen zu beantragen, um die Ideale der internationalen Freidenker zu verbreiten.

Der BGA hat eine ganze Serie von Emails international und in Frankreich verschickt, in der die AILP als *Prostituierte* betitelt wird, die die Laizität verrät. Konsequenterweise informierte der BGA: „*Wir werden nicht Mitglied einer Vereinigung bleiben, die Mitglied in Institutionen, die als Feinde des Laizismus betrachtet werden, ist oder werden will*“

Wir stellen fest, dass der BGA seinen Rücktritt aus der AILP erklärt, ohne diesen Entschluss dem SprecherInnenrat vorab offiziell mitzuteilen. Wir nehmen diesen Rücktritt zur Kenntnis.

Auf Vorschlag der internationalen Kommission hat der Vorstand der französischen nationalen Vereinigung der Freidenker beschlossen, jede Verbindung zum BGA in Deutschland abzuberechnen und den BGA somit allein in seinem sektiererischen Abrutschen läßt.